
119/BI XXV. GP

Eingebracht am 17.10.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bürgerinitiative

betreffend

Haus Beer in Gefahr - Petition zur Rettung des Hauptwerks von Josef Frank

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Der Denkmalschutz, also die im öffentlichen Interesse liegende Erhaltung von Kulturgütern, ist Angelegenheit des Bundes. Das Haus Beer von Josef Frank und Oskar Wlach in der Wenzgasse, Wien 13, steht rechtmäßig per Bescheid seit 1987 unter Denkmalschutz. Gegebenen falls Ankauf/ Anmietung durch eine Bundesinstitution.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm.:* zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

Anliegen:

Der Nationalrat wird ersucht,

für eine unversehrte Erhaltung, Restaurierung und Öffnung von Haus und Garten dieses Hauptwerks von Josef Frank zu sorgen.

Vor kurzem erst wurde das Haus Beer von Josef Frank und Oskar Wlach in der Wenzgasse, Wien 13., im Rahmen der Josef-Frank-Ausstellung im MAK gefeiert und von Besuchermassen überrannt. Wenig später lanciert der Eigentümer Verwertungsvorhaben, die massive Eingriffe, eine Aufteilung in drei Wohnungen und einen unwiederbringlichen Substanzverlust bedeuten würden. Es liegt im öffentlichen Interesse, dass die zuständigen Stellen des Bundes und der Stadt Wien derartigen Vorhaben endgültig eine klare Absage erteilen.

Das Haus Beer (1929-30) ist eines der bedeutendsten Werke im privaten Wohnbau der 1920er und 1930er Jahre. Es steht mit den wichtigsten Bauten von Le Corbusier, Ludwig Mies van der Rohe und Adolf Loos in der europäischen Architektur in vorderster Reihe. Das Haus Beer gehört zum kulturellen Erbe eines weltoffenen Österreich. Es darf kein Spielball von Verwertungsinteressen werden. Wir fordern daher:

- Eine behördlich verfügte, endgültige Absage der drohenden Eingriffe
- Ein Bekenntnis der verantwortlichen Politiker zum unversehrten Erhalt des Hauses
- die Entwicklung eines Konzepts zur öffentlichen Nutzung unter Einbeziehung aller rechtlich Beteiligten und der kompetentesten Personen und Institutionen der Fachwelt
- die Einleitung eines Restaurierungsprozesses für das Haus und den Garten nach dem Vorbild internationaler best practices.

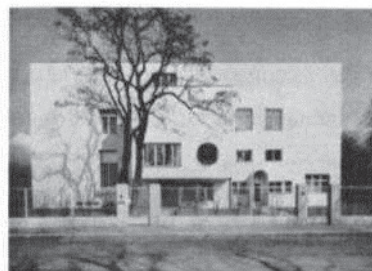
(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Parlamentarische Bürgerinitiative

betreffend

Haus Beer in Gefahr - Petition zur Rettung des Hauptwerks von Josef Frank



Beiblatt

Vor kurzem erst wurde das Haus Beer von Josef Frank und Oskar Wlach in der Wenzgasse, Wien 13., im Rahmen der Josef-Frank-Ausstellung im MAK gefeiert und von Besuchermassen überrannt. Wenig später lanciert der Eigentümer Verwertungsvorhaben, die massive Eingriffe, eine Aufteilung in drei Wohnungen und einen unwiederbringlichen Substanzverlust bedeuten würden. **Es liegt im öffentlichen Interesse, dass die zuständigen Stellen des Bundes und der Stadt Wien derartigen Vorhaben endgültig eine klare Absage erteilen.**

Das Haus Beer (1929-30) ist eines der bedeutendsten Werke im privaten Wohnbau der 1920er und 1930er Jahre. Es steht mit den wichtigsten Bauten von Le Corbusier, Ludwig Mies van der Rohe und Adolf Loos in der europäischen Architektur in vorderster Reihe. **Ein Haus dieser Bedeutung darf kein Spielball von Verwertungsinteressen werden.**

Das Haus Beer gehört zum kulturellen Erbe eines weltoffenen Österreich. Für eine Kulturnation ist die unversehrte Erhaltung, Restaurierung und Öffnung von Haus und Garten ein Muss.

Wir fordern daher:

- Eine **behördlich verfügte, endgültige Absage der drohenden Eingriffe**
- Ein Bekenntnis der verantwortlichen Politiker zum **unversehrten Erhalt** des Hauses
- die Entwicklung eines Konzepts zur **öffentlichen Nutzung** unter Einbeziehung aller rechtlich Beteiligten und der kompetentesten Persönlichkeiten und Institutionen der Fachwelt, sowie die Einleitung eines **Restaurierungsprozesses** für das Haus und den Garten nach dem Vorbild internationaler best practices.

DIE PETITION WIRD GETRAGEN VON:

Docomomo Austria IG-Architektur Initiative Denkmalschutz

Institut für Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur Wien

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Österreichische Gesellschaft für Architektur

Österreichische Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege

Österreichische Gesellschaft für historische Gärten

Österreichische Gesellschaft für Landschaftsarchitektur

PMAF Polish Modern Art Foundation, Warschau

Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs

Dipl. Ing. Basma Abu-Naim, Senior Lecturer TU Wien

Emer. Univ. Prof. Mag. arch. Dr. techn. Friedrich Achleitner, Architekturtheoretiker, Publizist, Literat, Wien

Johanna Agerman, Senior Curator for Design, Victoria and Albert Museum, Writer, Founder of Disegno Magazine, London

Prof. Maria Auböck, Architektin und Landschaftsarchitektin, Lehrstuhl für Gestalten im Freiraum, Akademie der bildenden Künste München, ZV-Vizepräsidentin, Wien

Prof. Stephen Bates, Architekt, Professor of the Department of Urbanism and Housing, Faculty of Architecture, Technische Universität München, Partner of Sergison Bates architects, London/München

Ao.Univ.Prof.Dr. Eva Berger, Generalsekretärin der Österreichischen Gesellschaft für historische Gärten, TU Wien, FB Landschaftsplanung und Gartenkunst, Wien

Arch. Mikael Bergquist, Architekt und Publizist, Stockholm

Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.phil. Matthias Boeckl, Architekturhistoriker und Publizist, Universität für angewandte Kunst, Wien

Piotr Bujas, Architekt, TRACE Central European Architectural Research Think-Tank, Krakau

Mag.arch. Claudia Cavallar, Architektin, Wien

Univ.Prof. Dr.phil lic.phil, Nott Caviezel, Kunst- und Architekturhistoriker, Inhaber des Lehrstuhls für Denkmalpflege und Bauen im Bestand an der TU Wien

Dipl. Ing. Walter Chramosta, Architekt und Architekturpublizist, Wien

Mag.arch. Hermann Czech, Architekt, Wien

Dipl.Ing. Franz Denk, Architekt, Sprecher der IG-Architektur, Wien

Dipl.Ing. Dr. Stephanie Drlik, lapropos - Büro zur Vermittlung und theoretischen Auseinandersetzung mit Landschaftsarchitektur, Wien

Mag.arch. Robert Fabach, Architekt, Publizist, Leiter des architekturarchivs vorarlberg am vorarlberg museum, Bregenz

Elise Feiersinger, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende ÖGFA, Wien

Mag. Marion Friedmann, Design Curator & Research, Founder & Owner Marion Friedmann Gallery, London

Dipl.-Ing. Markus Geiswinkler, Architekt, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Prof. Dipl. Ing. Dr. Ute Georgeacopol, Architekturhistorikerin, Wien

Dipl.-Ing. Karl Grimm, Landschaftsarchitekt, Vorstandsmitglied der ÖGLA, Wien

Dr. Sebastian Hackenschmidt, Kustos für Möbel und Holzarbeiten, MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien

Mag.arch. Gabu Heindl, Architektin, Vorstandsvorsitzende ÖGFA, Wien

DIE PETITION WIRD GETRAGEN VON:

Docomomo Austria IG-Architektur Initiative Denkmalschutz

Institut für Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur Wien

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Österreichische Gesellschaft für Architektur

Österreichische Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege

Österreichische Gesellschaft für historische Gärten

Österreichische Gesellschaft für Landschaftsarchitektur

PMAF Polish Modern Art Foundation, Warschau

Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs

Dipl. Ing. Basma Abu-Naim, Senior Lecturer TU Wien

Emer. Univ. Prof. Mag. arch. Dr. techn. Friedrich Achleitner, Architekturtheoretiker, Publizist, Literat, Wien

Johanna Agerman, Senior Curator for Design, Victoria and Albert Museum, Writer, Founder of Disegno Magazine, London

Prof. Maria Auböck, Architektin und Landschaftsarchitektin, Lehrstuhl für Gestalten im Freiraum, Akademie der bildenden Künste München, ZV-Vizepräsidentin, Wien

Prof. Stephen Bates, Architekt, Professor of the Department of Urbanism and Housing, Faculty of Architecture, Technische Universität München, Partner of Sergison Bates architects, London/München

Ao.Univ.Prof.Dr. Eva Berger, Generalsekretärin der Österreichischen Gesellschaft für historische Gärten, TU Wien, FB Landschaftsplanung und Gartenkunst, Wien

Arch. Mikael Bergquist, Architekt und Publizist, Stockholm

Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.phil. Matthias Boeckl, Architekturhistoriker und Publizist, Universität für angewandte Kunst, Wien

Piotr Bujas, Architekt, TRACE Central European Architectural Research Think-Tank, Krakau

Mag.arch. Claudia Cavallar, Architektin, Wien

Univ.Prof. Dr.phil lic.phil. Nott Caviezel, Kunst- und Architekturhistoriker, Inhaber des Lehrstuhls für Denkmalpflege und Bauen im Bestand an der TU Wien

Dipl. Ing. Walter Chramosta, Architekt und Architekturpublizist, Wien

Mag.arch. Hermann Czech, Architekt, Wien

Dipl.Ing. Franz Denk, Architekt, Sprecher der IG-Architektur, Wien

Dipl.Ing. Dr. Stephanie Drlik, lapropos - Büro zur Vermittlung und theoretischen Auseinandersetzung mit Landschaftsarchitektur, Wien

Mag.arch. Robert Fabach, Architekt, Publizist, Leiter des architekturarchivs vorarlberg am vorarlberg museum, Bregenz

Elise Feiersinger, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende ÖGFA, Wien

Mag. Marion Friedmann, Design Curator & Research, Founder & Owner Marion Friedmann Gallery, London

Dipl.-Ing. Markus Geiswinkler, Architekt, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Prof. Dipl. Ing. Dr. Ute Georgeacopol, Architekturhistorikerin, Wien

Dipl.-Ing. Karl Grimm, Landschaftsarchitekt, Vorstandsmitglied der ÖGLA, Wien

Dr. Sebastian Hackenschmidt, Kustos für Möbel und Holzarbeiten, MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien

Mag.arch. Gabu Heindl, Architektin, Vorstandsvorsitzende ÖGFA, Wien

PD Mag. Dr.habil. Christoph Hölz, Archiv für Baukunst der Universität Innsbruck

Prof. Dr. Axel Hubmann, Präsident Docomomo Austria, Wien

Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Friedmund Hueber, Architekt, Wien

Mag. Gabriele Kaiser, Architekturpublizistin, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Otto Kapfinger, Architekturpublizist, Wien

Dipl.Ing. Franz Kiener, Architekt, Wien

Dipl.-Ing. Martin Kiener, Architekt, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Dipl.Ing. Albert Kirchengast, Architekturpublizist, Wien/Zürich

Mag.arch. Michael Klein, TU Wien, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Mag.arch. Martin Kohlbauer, Architekt, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Ing.arch. PhD. Igor Kovačević, Architekt, Center for Central European Architecture, Prag

Dr. Markus Kristan, Architekturhistoriker, Wien

a.o.Univ.Prof. Dr. Christian Kühn, TU Wien / Architekturstiftung Österreich, Vorsitzender des Beirats für Baukultur, Wien

Emer. Univ.Prof. Mag.arch. Friedrich Kurrent, Architekt, Wien

Franziska Leeb, Architekturpublizistin, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Ulli Lička, Leiterin des Instituts für Landschaftsarchitektur, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Universität für Bodenkultur, Wien

Univ. Prof. Christopher Long, University of Austin/Texas

Dr. Norbert Mayr, Architekturhistoriker, Wien/Salzburg

Dipl. Ing. Christoph Mayrhofer, Architekt, Sektionsvorsitzender Architekten, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Dr. Iris Meder, Architekturhistorikerin, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Arch. Olof Michelsen, Architekt und Publizist, Stockholm

Prof. Dr. Ákos Moravánszky, Professor für Architekturtheorie am Institut gta der ETH Zürich

Dipl. Ing. arh. Maroje Mrduljaš, Architekturpublizist, Architekturfakultät der Universität Zagreb

Mag.arch. Werner Neuwirth, Architekt, ZV-Vorstandsmitglied, Wien

Dr. Andreas Nierhaus, Kurator für Architektur, Wien Museum

Mag. Sasha Pirker, Künstlerin und Filmemacherin, Akademie der bildenden Künste, Wien

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin Raith, Universität für Angewandte Kunst, Wien

Alice Rawsthorn, Design Critic and Historian, London

Emer. Univ.Prof. Architekt Bruno Reichlin, Accademia di Architettura, USI, Mendrisio/Paris

Mag. Gabriele Ruff, Kunsthistorikerin, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Dr. Manfred Russo, zul. Gastprof. Bauhaus Uni Weimar, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Mag.arch. Marta Schreieck, Architektin, ZV-Präsidentin, Wien

Sergison Bates architects LLP, London

Univ. Doz. Mag.arch. Adolph Stiller, Architektur im Ringturm, Wien

Dipl. Ing. Stefan Tenhalter, Architekt, Wien

Dipl.Ing. Dr. Roland Tusch, Senior Scientist am Institut für Landschaftsarchitektur, Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Universität für Bodenkultur, Wien

Ing.arch. MArch Yvette Vašourková, Architektin, Center for Central European Architecture / Prague, Prag

Mag.arch. Andreas Vass, Architekt, Senior Lecturer Akademie der bildenden Künste Wien, Vorstandsmitglied ÖGFA, Wien

Prof. Dr. h.c. Dipl.-Arch. Wilfried Wang, Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Königlichen Akademie der freien Künste Stockholm, Berlin

Emer. Prof. Dipl. Ing. Gunther Wawrik, Architekt, Wien

Dr. Maria Welzig, Architekturhistorikerin, Wien

Dipl. Ing. Johanna Wilk, Restauratorin, Wien

Dr. Christian Witt-Döring, Kunsthistoriker, Wien

Dipl. Ing. Johannes Zeininger, Architekt, Vorstandsmitglied der IG-Architektur, Wien

Emer. Prof. Dipl. Ing. Gunther Wawrik, Architekt, Wien

Dr. Maria Welzig, Architekturhistorikerin, Wien

Dipl. Ing. Johanna Wilk, Restauratorin, Wien

Dr. Christian Witt-Döring, Kunsthistoriker, Wien

Dipl. Ing. Johannes Zeininger, Architekt, Vorstandsmitglied der IG-Architektur, Wien

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend Haus Beer in Gefahr - Petition zur Rettung des Hauptwerks von Josef Frank (Anm.: Bitte schicken Sie die vollständig ausgefüllten Blätter an TU Wien. Institut für Architektur und Entwerfen. 253/1 - Abteilung Gebäudelehre. Karlsplatz 13. 1040 Wien)				
Erstunterzeichner/in				
Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Prof. Dr. Axel HUBMANN				

Hinweis: Die vorgelegten Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind